

Auftakt mit Jazz und Lounge

Die erfolgreiche Reihe „Musik in guter Lage“ wird in diesem Jahr mit sechs Konzerten fortgesetzt.



Musiker und Sponsoren: (von links) Reinhard Glowatzke, Sponsorenvertreter Hartmut Wiesinger, Ansgar Specht, Musikschulleiter Stefan Albrecht und Sponsor Dr. Karsten Stolz. FOTO: CORDULA GRÖNE

Lage (co). „Musik in guter Lage 2020“ heißt das erfolgreiche Konzertformat der Musikschule dieses Jahr. Leiter Stefan Albrecht hat gestern die terminierten Konzerte vorgestellt, die wieder für kleines Geld besten Musikgenuss bieten sollen.

Als erstes spielen am Samstag, 21. März, Ansgar Specht & Smart Groove, die den Trompeter Frederik Köster mit auf die Bühne holen. Der Gitarrist Specht war schon mehrmals Gastkünstler; in diesem Jahr ist der ehemalige Musikschullehrer Reinhard Glowatzke mit dabei. Frederik Köster stammt aus Detmold, hat schon zahlreiche Preise gewonnen. „Das Konzert wird sehr bereichert durch Trompete und Flügelhorn“, so Specht. Beim Konzert spielen

zudem Toshie Seo (Keyboard), Axel Senge (Saxophon) und Udo Schröder (Schlagzeug) Jazz und Lounge. Beginn ist um 19.30 Uhr im Foyer des Technikums.

Das David-Lübke-Quartett verbindet deutsche Liedermachertradition mit Elementen aus Irish Folk und Bluegrass (Country). Der junge Sänger wird am 26. April begleitet vom Münchner Geiger May Eisinger, dem Leipziger Mandolinisten Filip Sommer und dem Berliner Cellisten Moritz Brümmer. Beginn des Konzerts ist um 18 Uhr.

Zehnjähriges Bestehen feiert die „Brick Town Big Band“, ein Eigengewächs der Musikschule. Das Ensemble tritt aufgrund der großer Besucherzahl am 15.

Mai ab 19.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums Werreanger auf.

Es folgt am 25. September ein Konzert mit Lehrkräften der Musikschule. Am 10. Oktober würdigt das Grieg-Quartett Leipzig Ludwig van Beethoven. Und am 28. November beendet die „Technikum Music Night“ mit Crossover-Musik und einem Überraschungsprogramm die Konzertreihe.

Stefan Albrecht dankte den Sponsoren, ohne die Eintrittspreise von 8/5 Euro nicht möglich wären. Dies sind seit Jahrzehnten die Anwaltskanzlei Hesse, Dr. Rodekamp & Partner sowie Apotheker Dr. Karten Stolz. Beide unterstützen gern die Kultureinrichtung und deren Förderverein, der wieder für einen Imbiss sorgt.

